Beilage 3.3
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2017

Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen im Planungszeitraum 2017 bis 2020
Erläuterung zur Ausbauplanung

1. Ausbauplanung

In der dienststellen- und geschäftsbereichsübergreifenden Arbeitsgruppe „Spielen“ (AG Spielen) wurden am 6. Dezember 2016 die Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen nach Priorität für 2017 und 2018 festgelegt und für die Jahre 2019 und 2020 vorgeplant. Die Festlegung der Maßnahmen erfolgte auf Grundlage der Jugendhilfeplanung „Spielen in der Stadt“.

Planungsbereiche mit einem hohen Spielflächenfehlbedarf werden vorrangig berücksichtigt. Voraussetzung ist, es stehen entsprechende planungsrechtlich gesicherte Standorte zur Verfügung. In die Planung fließen weiterhin Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses sowie Anträge von Kinderversammlungen und Anliegen aus dem Partizipationsmodell laut! für Jugendliche mit ein. Die jeweiligen Nutzer/-innengruppen werden unter Berücksichtigung des Genderaspekts beteiligt.

Weitere Entscheidungsfaktoren sind:

- Sozialräumliche Strukturdaten auf Planungsbereichsebene, z.B. Dichte der Wohnbebauung und Einwohnerdichte;
- Qualitätsbewertungen der vorhandenen Spielplätze und entsprechende Durchschnittswerte der Planungsbereiche sowie
- der Versorgungsgrad des jeweiligen Sozialraums und die Erreichbarkeit der Spielplätze nach DIN 18034.

Die Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen werden überwiegend aus den städtischen Haushaltsmitteln im Rahmen der MIP-Ansätze (Pauschalen) für die Jahre 2017 - 2020 finanziert:

- MIP Nr. P5515900000U Bau/Generalsanierung von Spielplätzen (Spielplatzpauschale) in Höhe von 400.000 € zzgl. 110.000 € Zweckbindung laut! jährlich.
- MIP Nr. P5515800000U Bau/Generalsanierung von Spielhöfen (Spielhortpauschale - Umbau von Schulhöfen zu Spielhöfen) in Höhe von 290.000 € jährlich.
- MIP Nr. P5515400000U Spielplätze „Aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung in Höhe von 195.000 € (davon städtischer Anteil 130.000 €).
- Weitere Finanzierung über Städtebauförderung oder städtebauliche Verträge: Die Kosten für den Ausbau der Spielplatzmaßnahme werden ganz oder teilweise durch den jeweiligen Investor getragen (bei städtebaulichen Verträgen) oder die Antragstellung und Abrechnung der Kosten erfolgt über Zuschüsse im Rahmen der Städtebauförderung (Bereich Stadterneuerung im Stadtplanungsamt), wobei der städtische Anteil über die Spielplatz- bzw. Spielhofpauschale zu finanzieren ist.

1.1. Maßnahmenlisten 2017 - 2020

In der „AG Spielen“ am 6. Dezember 2016 wurde folgende Verteilung der Mittel in den entsprechenden MIP-Ansätzen für 2017 und 2018 festgelegt und für die Jahre 2019 und 2020 vorgeplant.

A) Spielplätze

Jährliche Haushaltsmittel von 400.000 € zzgl. 110.000 € Zweckbindung laut! sowie zzgl. Ablösemittel privater Spielplätze

Kurzer Sachstand zu den Maßnahmen aus der Spielplatzpauschale 2016

Bolzplatzsanierung Prof. Ernst-Nathan

Die Generalsanierung und Erweiterung der Grünanlage mit Spielplatz befindet sich derzeit im BIC-Prozess. Nach positivem Beschluss im Frühjahr 2017 durch den Ältestenrat und Aufnahme in den MIP 2018-2021 wird die vorliegende Planung weiterverfolgt. Bau und Fertigstellung wäre 2019/ 2020. Aufgrund des langen Planungsvorlaufs wird die Sanierung des Bolzplatzes in 2017 vorgezogen.

Höfles Ost

Planung und Beteiligungsverfahren wurden 2016 abgeschlossen, der Baubeginn soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

Klagenfurter Straße

Planung und Beteiligungsverfahren wurden 2016 abgeschlossen, der Baubeginn soll im Frühjahr 2017 erfolgen.

Schweinauer Buck

Planung und Beteiligungsverfahren sowie Realisierung der Aufwertung der Skateanlage wurden 2016 abgeschlossen. Finanziert wurde diese Maßnahme aus Teilen der Spielplatzpauschale 2016 und „laut!"-Mitteln.

Festlegung Spielplatzpauschale 2017

(ohne Auflistung der zugehörigen Maßnahmen über „laut!")

Projekt	(Teil) Finanzierung aus Drittmitteln	(Verbesserung) Ballspielangebot	Maßnahmentyp	Planung / Beteiligung	Bau	PB
Gersweiler-/ Pirmasenserstr., Spielplatz		X	Sanierung und Erweiterung	2017	2018	28
Calvinstr., Spielplatz			Generalsanierung	2017	2017	7
Schweinfurther Str., Großgründlach, Spielplatz			Generalsanierung	2017	2017 2018	46

Fenitzer Platz

Die Sanierung des Fenitzer Platzes war für 2017/2018 vorgesehen. Bei ersten Vorüberlegungen und Ortsbegehungen wurde jedoch die Komplexität des Ortes neu beurteilt. Der gründerzeitliche Platz einschl. des Spielplatzes bedarf insgesamt einer neuen Gesamtbetrachtung, die nur in einem interdisziplinären Planungsprozess mit den anderen planenden Dienststellen (Stpl und Vpl) gelingen kann. Da für diese komplexe Planungsaufgabe derzeit keine freien Ressourcen zur Verfügung stehen, werden im Rahmen des Spielplatzunterhalts Mängel beseitigt bzw. Geräte ausgetauscht. Die geplante Sanierung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Festlegung Spielplatzpauschale 2018

(ohne Auflistung der zugehörigen Maßnahmen über „laut!")

Projekt	(Teil) Finanzierung aus Drittmitteln	(Verbesserung) Ballspielangebot	Maßnahmentyp	Planung / Beteiligung	Bau	PB
*Rechenberg, Spielplätze und Bolzplatz		x	Generalsanierung Neuordnung	2017 / 2018	2018 2019	18
Seitzstraße, Mühlhof, Spielplatz			Erweiterung	2017	2018	37
** Pferdemarkt, Skateanlage	Ablöse und „laut!"		Teilsanierung Belag	2017	2018	11

*Die zwei räumlich getrennten Spielplätze in der Rechenberganlage mit den verschiedenen An-

geboten sind zu sanieren und besser in die Grünanlage zu integrieren. Insbesondere der Spielplatz direkt an der stark befahrenen Welserstraße sollte an eine sicherere Stelle verlagert oder mit dem Spielplatz im ruhig gelegenen östlichen Teil zusammengelegt werden.
Hierfür wird im Frühjahr 2017 für die Rechenberganlage ein Gesamtkonzept erarbeitet. Die Bespielbarkeit der sehr gut angenommen Bolzwiese an der Welserstraße soll erhalten und verbessert werden.

**Pferdemarkt: Die Belagsanierung wird voraussichtlich über Ablöse- sowie „laut!"-Mittel finanziert.

Vorplanungen Spielplatzpauschale 2019 – 2020
(ohne Auflistung der zugehörigen Maßnahmen über „laut!")

Projekt	(Teil) Finanzierung aus Drittmitteln	(Verbesserung) Ballspielangebot	Maßnahmentyp	Planung / Beteiligung	Bau	PB
Frankenstr., Spiel- und Bolzplatz	Zuschussantrag Stadterneuerung	X	Generalsanierung	2019	2019 2020	8
Singerstr./ Melanchtonstr., Spiel- und Bolzplatz	Zuschussantrag Stadterneuerung	X	Generalsanierung	2019	2020	8
Dianastr., Ausbau des Provisoriums Bolzplatz	Zuschussantrag Stadterneuerung	X	Neuanlage	2018	2019	8
Marie-Beeg-Str., St. Leonhard, Spielplatz			Generalsanierung	2019	2020	11
Stadtpark, Spiel- und Ballplätze		X	Generalsanierung, Neuordnung	2018	2019 2020	3

Spielplätze über Finanzierung Dritter
Maßnahmen in Planung und Bau 2017 bis 2020

Projekt	Finanzierung	Ballspiel	Maßnahmentyp	Planung / Beteiligung	Bau	PB
Guggenheimer Str. (ATV- Gelände), Wallensteinstraße, Spielplatz	städtebaul. Vertrag		Neuanlage	2017	2018	57
Heinicke- / Muggenhofstr.	Stadterneuerung		Sanierung und Erweiterung	2018	2019 2020	13
Kontumazgarten, Spielplatz	MIP-Einzelansatz, Stadterneuerung		Sanierung / Neuanlage	2015	2017	12
Westtorgraben, Jugendangebot, Bewegungsparcour	MIP-Einzelansatz, Stadterneuerung		Auflösung Sandkasten für Kleinkinder , Neuanlage für Jugendliche	2015	2017	12
Nordostbahnhof, Spielplatz	städtebaul. Vertrag		Neuanlage	2017	2018	18
Wöhrder See, Wasserspielplatz	MIP-Einzelan-		Sanierung und Neuanlage	2015	2017	5

	satz					
Quellepark	Stadterneu-erung		Neuanlage	2017	2018 2019	13
Schiestlstr. (Krafts-hof), Spielplatz	Stadterneu-erung		Sanierung und Erweiterung	2015	2017	48
Wilhelmshavener Str., Spielplatz	städtebaul. Vetrag		Neuanlage	2017	2018	16

Weitere noch nicht finanzierte, dringliche Spiel- und Aktionsflächenmaßnahmen:

Projekt	mögliche Finan-zierung	Ball-spiel	Maßnahmentyp	Bemerkungen	PB
Budapester Platz, Kinderspielplätze			General-sanierung		7
Anna-Park, Zaunan-lage der Bolzplätze		x	General-sanierung		7
Christoph-Weiß-/ Krugstr., Spielplatz			General-sanierung		2
Luitpoldhain, Spielplatz			Teilsanierung		6
Pleydenwurff- / Grü-newaldstr., Spiel- und Bolzplatz		x	General-sanierung		3
Grünewaldstr./ Uh-landstraße (BP 4410)			Neuanlage		3
Obere-/Untere Kie-selbergstr.	Sanierungsge-biet, evtl. Förde-rung möglich		Sanierung / Aufwertung Kleinkinder-spielbereich		12
Imhoffstr., Kleinkinderspielplatz	Evtl. im Rahmen des Projekts Volksbad		General-sanierung		12
Reitackerstr., Spielplatz			General-sanierung		12
Herschelplatz, Spiel- und Bolzplatz	Stadterneue-rung	x	General-sanierung		8
Fenitzerplatz			General-sanierung		4
Alter Kanal, Miner-vastr., Finkenbrunn, Spielplatz			General-sanierung		28
Alter Kanal, Miner-vastr. Finkenbrunn, Bolzplatz		x	Neuanlage		28
2 Spielplätze alter-nativ zu An der Schwarzlach			Neuanlage	Teilfinanzierung Gartenstadt e.G.	28
Reichelsdorfer Schulgasse, Bolz-platz und ggf. Spiel-platzerweiterung			Sanierung und Neuanlage		36
Julius-Leber-/Bernstädterstr., Langwasser			Standort-aufwertung		27

Eberhardtshof/ Wandererstr., Spielplatz	Stadt-erneuerung		General-sanierung		13
Hautschstraße	Stadt-erneuerung		Erweiterung	Altlasten	13
Hohe Marter, Spielplatz			General-sanierung		10
BMX-Anlage (Standortsuche läuft) evtl. Schweinauer Buck			Neuanlage		10
Happurger-/Neidsteinerstr., Kleinkinderspielplatz			Sanierung		52
Happurger Str./Bhf Laufamholz			General-sanierung		52
Schleswiger Str.			Neuanlage		15
Sportgelände TSV Altenfurt			Neuanlage	Öffentl. Spiel- und Sportangebot	22
Gleiwitzer-/Bunzlauer Str., Langwasser (Bolz-platz)	Sanierungsge-biet / Förderung muss geprüft werden	x	Sanierung		26
Gleiwitzer-/Jauerstr., Langwasser	Sanierungsge-biet / Förderung muss geprüft werden		Sanierung		26
Am Weiher, Boxdorf, Spielplatz			Generalsanie-rung		45
Fritz-Erler-Str., Boxdorf, Spielplatz			Generalsanie-rung Spielplatz-angebot		45
Hadermühle, Spielplatz			General-sanierung		5
Skateanlage Mün-chener Str.	MIP-Anmeldung		General-sanierung		55
Skatepark (Stand-ortsuche läuft) MIP/BIC-Einzelanmeldung erfolgt durch SÖR			Neuanlage		n.n.

Die Liste der dringenden, noch nicht finanzierten Spielplatzmaßnahmen wird aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs immer länger. Einige der dringend zu sanierenden Spielplätze liegen in einer finanziellen Größenordnung, die nicht im Rahmen des pauschalen MIP Ansatzes zu bewältigen sind. So sind z.B. die Spielplätze Luitpoldhain, Hohe Marter, Stadtpark, Budapester Platz Maßnahmen, für die ein Einzelansatz im MIP benötigt wird. Ebenso kann der Bau einer oder mehrerer bedarfsgerechter Skateanlagen nur über einen gesonderten Einzelansatz im MIP realisiert werden. Der Bedarf an jugendgerechten Spiel- und Bewegungsangeboten sowie Trendsportangeboten in Nürnberg ist in den vergangenen Jahren stetig angestiegen. Auch die Verbesserung der bereits bestehenden Jugendangebote ist hierbei ein großes Thema. So besteht bereits seit längerem der Wunsch, die stark genutzte Skateanlage in der Münchener Straße zu überholen und zu erweitern. SÖR wird 2017 die o. g.Spielplätze und die Skateanlage Münchener Straße zum BIC-Verfahren anmelden.

B) Spielhöfe

Kurzer Sachstand zu den Maßnahmen aus 2016 und früher

Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule

Dieser Spielhof wurde bereits in 2013 in einem Beteiligungsverfahren mit Schülerinnen und Schülern geplant. Die Finanzierung hierfür ist bereits gesichert. Aufgrund des hohen Sanierungsbedarfs des Pausenhofbelages und der Kanäle sowie der noch nicht gesicherten finanziellen Mittel hierfür konnte der Spielhof bisher nicht umgesetzt werden. Deshalb wird zunächst nur ein Teilbereich des Spielhofes vorgesehen. Ursprünglich war dieser Bauabschnitt für 2016 geplant, Mangels Ausschreibungsangebote verzögerte sich die Umsetzung und wird in 2017 erneut ausgeschrieben.

Spielhof Uhlandschule

Die für 2016 angedachte Spielhofmaßnahme musste aufgrund anstehender Baumaßnahmen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Spielhof Hummelsteiner Weg

Die dringende Generalsanierung dieses Spielhofes musste aufgrund fehlender Mittel für Kanal- und Pausenhofbelagsanierungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Spielhof Zugspitzstraße

Die Planungen zur Zugspitzstraße wurden mit den Baumaßnahmen des Turnhallenneubaus abgestimmt und zusammen gelegt, so dass sich diese Maßnahme um ein Jahr verschoben hat.

Die Mittel aus der Spielhofpauschale 2016 wurden deshalb teils für den Spielplatz in Moorenbrunn, Klagenfurter Straße, ein Teilbetrag für den Spielhof Wahlerschule (hier kann die Spielhoferweiterung mit der Pausenhofbelagsanierung zusammen gelegt werden) und zum Teil für die Angebotsverbesserung Skateanlage Schweinauer Buck verwendet. Die Maßnahmen Moorenbrunn und Wahlerschule wurden in 2016 geplant und werden in 2017 umgesetzt.

Festlegungen Spielhofpauschale 2017

Projekt	Finanzierung	Maßnahmentyp	Planung	Bau	PB
Regenbogenschule	aus 2016 und 2017	Kletterkombination - Ersatzbeschaffung	2016	2017	28
*Zugspitzstraße		Spielhoferweiterung im Rahmen der Pausenhofbelagsanierungen	2016	2017	24
**Siedlerschule		Angebotserweiterung	2017	2018	20
**Birkenwaldschule		Angebotserweiterung	2017	2017	15

*In Abhängigkeit und Abstimmung mit der Baumaßnahme zum Turnhallenneubau und Schulflächen

**Falls die Pauschale für alle Maßnahmen nicht ausreicht, müssen Maßnahmen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Vorläufige Festlegungen Spielhofpauschale 2018 / 2019

Projekt	Finanzierung	Maßnahmentyp	Planung	Bau	PB
*Friedrich Staedler Schule		Neuanlage	2017	2018	47
**Lothar-von-Faber-Schule, staatl. FOS		Neuanlage	2018	2019	17
Glogauer Straße, Langwasser	Stadterneuerung	Generalsanierung, Neuanlage	2018	2019	26
Hummelsteiner Weg	Stadterneuerung	Generalsanierung	2018	2019	7

*In Abstimmung mit dem Hortneubau und Zusammenlegung der Maßnahme über „Aus1 mach 3“

** In Abhängigkeit der Zustimmung des staatl. Schulamtes

Weitere vordringliche Spielhofmaßnahmen

Projekt	Maßnahmentyp	PB
Henry-Dunant-Schule	Erweiterung	57
Wandererstraße, 2. BA	Erweiterung	13
Veit-Stoß-Realschule	Neuanlage	18
Neues Gymnasium	Neuanlage	06
Schlößleinsgasse Reichelsdorf	Generalsanierung	36
Wiesenschule	Generalsanierung	8
Uhlandschule	Generalsanierung	3
Friedrich-Hegel-Schule	Generalsanierung	3
GS Schweinauer Straße 20	Generalsanierung	11
Herolsberger Weg 42	Generalsanierung	17
Ketteler-Schule, Leerstetter Straße	Generalsanierung	28

Viele Pausenhofbeläge sind inzwischen stark in die Jahre gekommen und müssen auf ihre Verkehrssicherheit überprüft werden bevor mit einer Spielhofmaßnahme begonnen werden kann. Bei älteren Schulhöfen ist es aus Sicht von SÖR daher dringend zu prüfen, ob die Sanierung der Beläge mit den Spielhofmaßnahmen zusammengelegt werden muss. Eine gemeinsame mittelfristige Planung sowie zur Verfügung stehender Mittel ist hierfür nötig.

C) Programm „Aus 1 mach 3“
Anträge für Programm „Aus 1 mach 3“ 2017

Projekt	Maßnahmentyp	PB
*Brunn, Outdoor-Fitnessgeräte	Outdoor-Fitnessgeräte für Jugendliche und Erwachsene	53
Spielhof Reutersbrunnenstraße	Erweiterung des Spielhofangebotes	12
Klettergarten Friedrich Staedler Schule, Neunhofer Hauptstraße	Klettergarten	47
Spielplatz Hans-Seiler-Straße	Ergänzung eines Spielgerätes für ältere Kinder	47

***** Diese Maßnahme konnte in 2016 aufgrund zu hoher Preisangebote der Hersteller nicht umgesetzt werden. Ein angemessenes Preisangebot liegt für 2017 vor.

1.2 Laut! – Partizipation von Jugendlichen

Die Spielplatzpauschale wurde auf Antrag des Kreisjugendringes Nürnberg-Stadt (KJR Nürnberg-Stadt) durch Beschluss des Stadtrates ab 2014 um jährlich 110.000 € erhöht.
Für diese Mittel erfolgte eine Zweckbindung zur Verbesserung von Angeboten für Jugendliche, die im Rahmen von laut! artikuliert werden.
Die Anliegen der Jugendlichen und die sich daraus ergebenden Aufträge sind meist nicht langfristig im Voraus planbar. Eine zeitnahe Bearbeitung ist aber Voraussetzung für die Glaubwürdigkeit der Verwaltung bei den Adressatinnen und Adressaten sowie für eine gelungene Partizipation. Dies stellt hohe Anforderungen an die Flexibilität der beteiligten Dienststellen.

Mit den Anliegen befassen sich neben der Verwaltung des Jugendamts die Kooperationspartner von laut! (KJR und Medienzentrum Parabol e.V.) der Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) und ggf. weitere Dienststellen wie z. B. Stadtplanungsamt, Liegenschaftsamt, Umweltamt und die Bauordnungsbehörde.

2016 konnten folgende Anliegen realisiert bzw. planerisch auf den Weg gebracht werden:

- 9. Station der Straße der Kinderrechte wurde anteilig über laut! finanziert.
- Ein von Schüler/innen gestaltetes Schild wurde in der Adalbert-Stifter- Schule angebracht.
- In Langwasser-Süd wurden Outdoor-Fitnessgeräte ergänzt.
- In der Weltenburgerstraße wurde der Belag des Streetballplatzes erneuert und eine Sitzgruppe eingebaut.
- Auf der GaLaBau-Messe wurde ein Unterstand gekauft, wo dieser platziert wird ist noch offen.
- Der Streetballplatz an der Christuskirche hat einen neuen Belag.
- In der Hessestraße wurde der Bolzplatzbelag erneuert.
- Im Mauserweg wurde der Streetballplatz asphaltiert.
- In Reichelsdorf wurden an dem Weg zum Kinder- und Jugendhaus Lampen angebracht.

Für 2017 sind zum jetzigen Zeitpunkt folgende Vorhaben geplant:

- Unterstellmöglichkeit und Mülleimer am Gebersdorfer Brünnla
- Mobile Tore in der Sielstraße
- Trinkwasserbrunnen am Pferdemarkt
- Lärmgutachten Volleyballnetz am KiJH Z.Punkt, Gebersdorf
- Bei passendem Lärmgutachten: Volleyball Einbau Z.Punkt
- Mögliche Vereinsflächen für Dirtbike werden geprüft
- Belagsanierung Skateanlage Pferdemarkt
- Beleuchtung an der Skateanlage am Pferdemarkt
- Beleuchtung am Schweinauer Buck
- Unterstand im Westpark
- Parkour-Anlage im Westpark.

Eine Prüfung der Realisierbarkeit der Vorhaben, die für 2017 geplant sind muss noch erfolgen. Zusätzlich können weitere im Laufe des Jahres 2017 eingehende kurzfristig umsetzbare Maßnahmen aufgenommen werden.

2. zusätzliche Informationen

2.1. Waldspielplätze mit Naherholungsfunktion

(Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.05.2015 Familienorientierte Naherholung im Lorenzer Reichswald – wird abschließend in einer der kommenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses berichtet).

Im Naherholungsbereich Nürnbergs gibt es drei sehr beliebte Waldspielplätze, über die an dieser Stelle informiert wird:

Waldspielplatz Heckenrosenweg:

Der Waldspielplatz am Heckenrosenweg liegt knapp außerhalb der Stadtgrenze Nürnberg, Worzeldorf im Lorenzer Reichswald. Die maroden und veralteten Spielgeräte aus dem Jahr 2003 mussten aus sicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Mit Spenden des Bürgervereins Worzeldorf sowie mit Mitteln aus der Stiftungsverwaltung und des Vereins Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald (NEVL) und Umgebung können neue Spielgeräte angeschafft werden. Auch der Forst wird sich möglicherweise finanziell an einem Unterstand an dieser Stelle beteiligen. Derzeit laufen die Vorarbeiten (Rodung von Wurzelstöcken und Bäumen etc.) für die Neugestaltung. Sobald die Witterung es zulässt, laufen Planung und Beschaffung und Aufbau der Spielgeräte über SÖR an, auch Sicherheits-und Kontrollbegehungen sollen durch SÖR geleistet werden. Hinsichtlich des Unterhalts bzw. der nun anstehenden Neugestaltung gilt die Vereinbarung zwischen dem NEVL, den Bayerischen Staatsforsten und der Stadt Nürnberg als Vereinsmitglied des NEVL aus dem Jahr 2003 fort, wonach die Staatsforsten der Stadt Nürnberg die Neugestaltung des Waldspiel-

platzes auf deren Gebiet erlauben. Die Stadt Nürnberg übernimmt dabei die Planung und Bauleitung der Maßnahme, der Forstbetrieb Nürnberg unterstützt die Stadt Nürnberg bei der Durchführung und Beratung im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Waldspielplatz Steinbrüchlein:
Der Waldspielplatz liegt innerhalb der Stadtgrenzen Nürnbergs. Grundstückseigentümer sind auch hier die bayerischen Staatsforsten.
Der Spielplatz besteht aus dem eigentlichen Spielplatz, welcher zuletzt im Jahr 2005 mit neuen Spielgeräten ausgestattet wurde sowie dem letzten Jahr eröffneten Niedrigseilgarten, welcher durch den Verein Waldspielplatz Steinbrüchlein e. V. ermöglicht und erbaut wurde. Der Gesamtspielplatz hat eine reine Naherholungsfunktion, ist aber bei Familien sehr beliebt. Die regelmäßigen wöchentlichen Begehungen und Sichtkontrollen werden durch SÖR/2-B/6 durchgeführt, die turnusmäßigen Begehungen des Spielplatzteiles erfolgen durch SÖR/1-W/9. Derzeit zu klären bleiben noch die turnusmäßigen Kontrollen und Sicherheitsbegehungen des Niedrigseilgartens einschließlich der Kontrolle der in den Seilgarten integrierten Waldbäume; hier wird an einer Lösung zwischen SÖR, Bürgeramt Süd und dem Verein Waldspielplatz Niedrigseilgarten gearbeitet.

Waldspielplatz Tiefe Brücke / Am Eisweiher in Fischbach:
Der Waldspielplatz Tiefe Brücke / Am Eisweiher liegt unmittelbar westlich des Stadtteils Fischbach außerhalb der Stadtgrenze im Lorenzer Reichswald. In den Jahren 2005 und 2007 wurde der Waldspielplatz mit einer BMX-Bahn, einer Treffpunkthütte, weiteren kleinen Elementen und einem Kletterfelsen ausgestattet. Der Waldspielplatz wird vor allem von Kindern und Jugendlichen aus Fischbach genutzt.An der Planung und Ausführung waren seinerzeit das Jugendamt und das Gartenbauamt beteiligt. Koordiniert wurde die Maßnahme durch das Bürgeramt Ost. Finanziert wurde die Maßnahme je zur Hälfte vom Fischbacher Elternverein e. V. und durch einen Zuschuss des Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald e. V. . Außerdem hat sich der Bürgerverein Nürnberg-Südost e. V. mit einer Spende beteiligt.In einem weiteren Bauabschnitt sollen im Jahr 2017 auf einer Erweiterungsfläche für kleinere Kinder eine Doppelschaukel und ein Wipptier (Wildschein) aufgestellt werden. Die Kosten werden durch eine Spende des Fischbacher Elternverein e. V., einer Privatperson und durch einen Zuschuss des Verein Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald e. V. getragen. Geplant und koordiniert wird diese Erweiterungsmaßnahme des Waldspielplatzes Tiefe Brücke / Am Eisweiher in Fischbach vom Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, dem Jugendamt und dem Bürgeramt Ost.

2.2 Zusätzlicher Spielplatz in der Rangierbahnhofsiedlung –
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.11.2015
Das Grundstück an der Ecke Planetenring / Am Erdwinkel würde sich, wie bereits im JHA am 17.03.2016 berichtet, für einen wohnungsnahen Kinderspielplatz für Kinder bis ca. 6 Jahre eignen. Das Liegenschaftsamt wurde von der Verwaltung des Jugendamts darum gebeten, mit dem Grundstückseigentümer in entsprechende Verhandlungen zu treten. Bisher noch keine Ergebnisse hierzu vor. Zu gegebener Zeit wird hierüber gesondert im Jugendhilfeausschuss berichtet.